



Zürich, 18. April 2023

Volksabstimmung vom 18. Juni 2023

Lignum stellt sich hinter das Klimagesetz

Gegen das im letzten Herbst vom Parlament beschlossene Klimagesetz ist das Referendum ergriffen worden. Am 18. Juni wird das Volk darüber entscheiden. Lignum unterstützt die Vorlage. Sie eröffnet klare Chancen für Wald und Holz.

Das Bundesgesetz über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit (Klimagesetz) ist als indirekter Gegenvorschlag zur Gletscher-Initiative entstanden. Es schreibt für die Schweizer Treibhausgasemissionen das Netto-null-Ziel bis 2050 fest. Die verbleibenden Emissionen sollen durch Negativemissionstechnologien ausgeglichen werden. Bund und Kantone sollen im Rahmen ihrer Zuständigkeiten dafür sorgen, dass spätestens bis 2050 Kohlenstoffspeicher im notwendigen Umfang zur Verfügung stehen.

Wald und Holz sind durch die langfristige CO₂-Speicherung in Holzprodukten und im Wald auch mit Blick auf Negativemissionstechnologien Teil der Lösung. Die Kosten pro Tonne aus der Atmosphäre entferntes CO₂ liegen bei Waldbewirtschaftung und Holznutzung im Vergleich mit anderen Ansätzen tief. Überdies kann Holz nicht nur Kohlenstoff aus der Atmosphäre speichern, sondern als Ersatz für klimabelastende Materialien sowie als Energieträger zusätzlich fossiles CO₂ vermeiden.

Lignum ist der Ansicht, dass die Vorlage klare Rahmenbedingungen für Unternehmen auf dem Weg zum Schweizer Klimaziel schafft, dabei unternehmerischen Spielraum lässt und so Investitionssicherheit bietet. Für Wald und Holz ergeben sich aus dem Klimagesetz klare wirtschaftliche Chancen. Darüber hinaus ist mit positiven Auswirkungen auf die gesamte Bauwirtschaft zu rechnen, indem etwa energetische Sanierungen unterstützt werden. Deshalb empfehlen die Vorstandsverbände der Lignum einhellig ein Ja zum Klimagesetz am 18. Juni.

Lignum, Holzwirtschaft Schweiz ist die Dachorganisation der Schweizer Wald- und Holzwirtschaft. Sie vereinigt sämtliche wichtigen Verbände und Organisationen der Holzkette, Institutionen aus Forschung und Lehre, öffentliche Körperschaften sowie eine grosse Zahl von Architekten und Ingenieuren. Dazu treten 18 regionale Arbeitsgemeinschaften. Lignum vertritt mit Dienstleistungen in Technik und Kommunikation in allen Landesteilen der Schweiz eine Branche mit rund 85'000 Arbeitsplätzen von der Waldwirtschaft über Sägerei und Holzwerkstoffproduktion, Handel, Zimmerei, Schreinerei und Möbelproduktion bis zum Endverbraucher von Holz.

In der Lignum zusammengeschlossene Verbände und Organisationen:

WaldSchweiz – Verband der Waldeigentümer / HIS Holzindustrie Schweiz / Holzbau Schweiz / VSSM Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten / HWS Holzwerkstoffe Schweiz / FRECEM Fédération Romande des Entreprises de Charpenterie, d'Ébénisterie et de Menuiserie / STE-AoC Swiss Timber Engineers Association of Construction

Forstunternehmer Schweiz / ISP Interessengemeinschaft Schweizer Parkettmarkt / STE – Swiss Timber Engineers / VGQ Schweizerischer Verband für geprüfte Qualitätshäuser / VSH Verband Schweizerischer Hobelwerke

Besuchen Sie unseren «Medienservice Holz» auf www.lignum.ch



2050 will die Schweiz klimaneutral sein. Was muss sie tun, um ihre Ziele im energie- und treibhausgasintensiven Bauwesen zu erreichen? Ein Lignum-Flyer für politische Entscheider erklärt die Zusammenhänge rund um Wald, Holz, Bau und Klima in allgemeinverständlicher Form und bringt es auf den Punkt: Es muss möglichst bald massiv mehr Holz in Bau und Ausbau fließen.

[Netto null – Zeit für Holz](#)

Lignum, 2022, 12 Seiten PDF, 3.72 MB

Für Rückfragen der Medien:

Sandra Burlet
Direktorin Lignum
Natel +41 78 734 60 34
sandra.burlet@lignum.ch

Michael Meuter
Information + PR Lignum
Natel +41 79 469 82 17
michael.meuter@lignum.ch